Dank

Autor(en): **Dietrich, Michael / Danner, Elisabeth**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **NAGON / Naturforschende Gesellschaft Ob- und Nidwalden**

Band (Jahr): **5 (2014)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dank

Für die finanzielle Unterstützung der Sponsoren des Buchprojektes danken wir herzlich, ebenso für die diversen Beiträge zur Inventarisierung des Flechtenherbars von Pater Fintan Greter. Zudem haben verschiedene Personen mit ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses Buches beigetragen. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön!

Als ehrenamtlicher Kustos der Flechtensammlung des Natur-Museums Luzern regte Karl Bürgi-Meyer im Herbst 2008 die Inventarisierung des Herbars von Pater Fintan an. Er begleitete die Arbeiten, schuf wertvolle Kontakte und half bei der Verfassung der Buchtexte tatkräftig mit. Mit seiner Fähigkeit zu begeistern, weckte er auch das Interesse von Richard Dähler, Zürich. Mit dessen namhafter finanzieller Unterstützung konnte sowohl die Inventarisierung als auch das Buchprojekt zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Karl und Richard danken wir herzlichst für die ergiebige und erfreuliche Zusammenarbeit.

Über all die Jahre konnten wir auch auf die Unterstützung der Mitarbeitenden des Natur-Museums Luzern zählen, wofür wir besonders danken. Mit Fredi Zemp, ehrenamtlicher Kustos des Moosherbars und Bearbeiter der Moossammlung von Pater Fintan, fand ein andauernder, fruchtbarer Austausch statt. Benedict Hotz beriet uns in geologischen Fragen und sorgte beim entsprechenden Kapitel für die richtige Formulierung. Die Bibliothekarin Simona Wolf führte für uns diverse Recherchen durch. Das Interesse und die Unterstützung der Direktorin des Museums, Britta Allgöwer, waren uns stets gewiss.

Unser aufrechter Dank geht zudem an diverse Patres und Mitarbeiter der Klöster Engelberg und Einsiedeln. Bei verschiedenen Gelegenheiten genossen wir die Gastfreundschaft des Klosters Engelberg und auch die finanzielle Unterstützung der Arbeiten durften wir in Anspruch nehmen. Pater Patrick Ledergerber führte uns ausgiebig informierend durch die Anlagen und Räumlichkeiten des Klosters. Der Stiftsarchivar Rolf de Kegel machte uns mit den klösterlichen Sammlungen vertraut und stellte uns Fotos von Pater Fintan zur Verfügung. Am Kloster Einsiedeln wurden wir vom Biologen Pater Dr. Oswald Hollenstein OSB fachkundig durch das Naturalienkabinett geführt.

Ganz herzlich danken wir Klaus Ammann, Neuchâtel, der uns unkompliziert seine hervorragenden Diaaufnahmen zur Verfügung stellte. Philippe Clerc, Genf, Geir Hestmark, Oslo, Matthias Schulz, Hamburg, und Mathias Vust, Penthaz, danken wir

bestens für die Bestimmung von kritischen Flechtenbelegen. Ebenso danken wir Heike Hofmann, Biel, für die Ankündigung des Buches auf der Homepage von Bryolich.

Beat Fischer, Bern, gebührt der spezielle Dank für die stetige Begleitung der Arbeiten und die zahlreichen fachkundigen Auskünfte. Thomas Dietrich, Wolfenschiessen, war bei den Exkursionen in der Bergwelt um Engelberg ein ortskundiger Führer und Begleiter, wofür wir ausdrücklich danken. Für die zahlreichen Hilfestellungen und die Unterstützung über all die Jahre geht schliesslich ein herzliches Dankeschön an Barbara Larcinese, Kriens.

Michael Dietrich und Elisabeth Danner